

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
TEIL A: GRUNDLAGEN	1
1. Fragestellung und Ziele.....	1
2. Forschungsstand.....	5
2.1 Christopher Heard, Dynamics of Diselection.....	6
2.2 Roger Syrén, The Forsaken First-Born.....	8
2.3 Frederick E. Greenspahn, When Brothers Dwell together	10
2.4 Historisch orientierte Ansätze.....	12
2.5 Synchrone Ansätze.....	16
3. Anlage der Studie – Zur Methode	19
3.1 Vorgehensweise.....	19
3.2 Methodische Grundlegung.....	20
3.2.1 Das Verhältnis Autor – Text – Leser	20
3.2.2 Auslegung im Kontext des Kanons	26
4. Inhaltliche Vorüberlegungen und Definitionen.....	32
4.1 Zur Sonderstellung des Erstgeborenen im TeNaK.....	32
4.2 Genealogien als Grundstruktur der Genesis	35
4.2.1 Das Buch Genesis als Buch der Toledot	36
4.2.2 Gliederung der Genesis anhand der Toledot-Formeln	41
4.3 Begriffsklärungen.....	42
4.3.1 Zur Unterscheidung von „Erstgeborenem“ und „Erstling“	42
4.3.2 Zur Unterscheidung einer theologischen und historischen Größe „Israel“	43
TEIL B: ANALYSE DER TEXTE IM KONTEXT	45
1. Kain, Abel und Set (Gen 4-5)	45

1.1	Kains Disqualifizierung als Erstgeborener (Gen 4,1-16.17-24)	45
1.1.1	Kains Erstlingstum unter der Perspektive der familiären Solidarität	45
1.1.2	Bestätigung der Disqualifizierung	49
1.2.	Sets Qualifizierung zum Erstling (Gen 4,25f; 5,1-32).....	50
1.2.1	Set als Ersatz des natürlichen Erstgeborenen (Gen 4,25-26)..	50
1.2.2	Genealogische Weiterführung.....	52
1.2.3	Set als Kontrastfigur zu Kain (Gen 5,1-32).....	53
1.3	Zusammenfassung	57
2.	Ham, Japhet und Sem (Gen 5,32; 9,18-11,26)	58
2.1	Hams Disqualifizierung und Sems Qualifizierung (Gen 9,18-29).....	60
2.1.1	Hams Disqualifizierung als potentieller Erstling	61
2.1.2	Sems Qualifizierung als Erstling	64
2.1.3	Bestätigung von Disqualifizierung und Qualifizierung (Gen 9,25-27).....	65
2.2	Legitimierung Sems als Erstling (Gen 10,1-11,26).....	67
2.2.1	Genealogische Gegenüberstellungen (Gen 10).....	67
2.2.2	Narrative und genealogische Bestätigung Sems (Gen 11,1-9.10-26)	71
2.3	Gen 9-11 als Vertauschungserzählung	74
2.4	Zusammenfassung	78
3.	Haran, Nahor und Abraham (Gen 11,27-25,11)	79
3.1.	Exposition des Konflikts (Gen 11,27-32)	80
3.2	Qualifizierung Abrahams	82
3.2.1	Erstlingstum im Kontext der Landverheißung (Gen 12-14)..	84
3.2.2	Erstlingstum im Kontext der Nachkommenverheißung (Gen 15-21)	87
3.2.3	Legitimierung des Erstlings durch JHWH (Gen 22,1-19)	91
3.3	Erstlingstum und JHWH.....	97
3.3.1	Gen 12,10-20 als Tiefpunkt und Wendepunkt der Qualifizierung Abrahams	98
3.3.2	Gen 20,1-18 als Tiefpunkt und Wendepunkt der Qualifizierung Abrahams	100
3.4	Disqualifizierung der Brüder Abrahams	102
3.4.1	Lot (Gen 13,1-14,24;18/19)	102
3.4.2	Nahor (Gen 22,20-24).....	107
3.5	Endgültige Bestätigung von Abrahams Erstlingstum (Gen 22,20-25,11)	107
3.5.1	Erstlingstum und Landnahme (Gen 23).....	108

3.5.2	Genealogische Weiterführung.....	109
3.6	Zusammenfassung.....	110
4.	Ismael und Isaak (Gen 15-22; 24; 25,12ff).....	112
4.1	Qualifizierung Isaaks - Disqualifizierung Isaels (Gen 15-21).....	113
4.1.1	Die Geburt Isaels (Gen 16,1-6.7-16).....	113
4.1.2	Gen 17,1-21,7: Ankündigung und Geburt Isaaks.....	117
4.1.3	Bestätigung Isaaks als Erstling (Gen 21,8-21).....	121
4.1.4	Ismael-Erzählungen (Gen 16; 21,8-21) als Rahmung der Isaak-Erzählungen.....	124
4.2	Bestätigung Isaaks als Erstling.....	126
4.2.1	Gen 22,1-19.....	126
4.2.2	Genealogische Weiterführungen (Gen 24; 25).....	127
4.2.3	Letztgültige Bestätigung: Isaak als Segensmittler (Gen 26,1-33).....	130
4.3	Zur Erzählstruktur der Vertauschungserzählung.....	132
4.4	Zusammenfassung.....	135
5.	Esau und Jakob (Gen 25,12-36,43).....	135
5.1	Exposition des Konflikts (Gen 25,19-34).....	137
5.1.1	Geburt von Esau und Jakob (Gen 25,19-28).....	137
5.1.2	Das Gotteswort und die dadurch geweckten Erwartungen (Gen 25,23).....	141
5.1.3	Disqualifizierung Esaus und vorläufige Qualifizierung Jakobs (Gen 25,29-34).....	144
5.2	Qualifizierungsprozess Jakobs (Gen 26,1-33,17).....	145
5.2.1	Erschleichung des Erstgeburtssegens (Gen 26,34-28,9).....	145
5.2.2	Endgültige Disqualifizierung Esaus (Gen 26,34f;28,6-9).....	151
5.2.3	Neueinsatz des Qualifizierungsprozesses (Gen 28,10-22) ...	153
5.2.4	Jakobs Aufenthalt bei Laban (Gen 29,1-32,1).....	156
5.2.5	Versöhnung als Bestätigung des Erstlingssegens (Gen 32,2-33,17).....	161
5.2.5.1	Versöhnung und Segen (Gen 32,23-33).....	162
5.2.5.2	Reinterpretation der Versöhnung durch Gen 32,23-33.....	165
5.2.5.3	Versöhnung der Brüder (Gen 33,1-17).....	169
5.3	Bestätigung Jakobs als Erstling (Gen 33,18-35,29).....	173
5.3.1	Bestätigung im Kontext der Landverheißung (Gen 33,18-35,15).....	173
5.3.2	Genealogische Bestätigung Jakobs (Gen 35,16-26; 36; 37,1ff).....	179
5.4	Zusammenfassung.....	180

6.	Vertauschungen innerhalb Israels: die Joseph-Juda-Erzählung (Gen 37,1-50,26)	182
6.1	Gen 37.38 als Exposition des Konflikts zwischen Joseph und Juda	184
6.1.1	Gegenüberstellung von Joseph (Gen 37) und Juda (Gen 38)	185
6.1.2	Zur Stellung von Gen 38 im Kontext und zur Nomenklatur „Joseph-Juda-Erzählung“	186
6.2	Ruben, Simeon, Levi und Juda	191
6.2.1	Disqualifizierung Rubens.....	191
6.2.2	Disqualifizierung Simeons und Levis	195
6.2.3	Qualifizierung Judas.....	197
6.2.3.1	Juda und Ruben (Gen 37).....	197
6.2.3.2	Juda als potentieller Erstling (Gen 38).....	200
6.2.3.3	Juda und seine Brüder (Gen 42,1-45,28; 49,8-12).....	204
6.3	Serach und Perez (Gen 38,27-30).....	206
6.4	Manasse und Ephraim (Gen 48,1-22).....	208
6.4.1	Adoption als Doppelanteil des Segens für Joseph.....	208
6.4.2	Joseph als Segensmittler	211
6.4.3	Die beiden Zwillingsgeburten und ihre Funktion in Gen 37-50.....	212
6.5	Juda und Joseph – Konkurrenz um Erstlingstum und Königtum	214
6.5.1	Die Frage nach legitimer Herrschaft als Thema von Gen 37-50	214
6.5.2	Judas Königtum.....	217
6.5.3	Josephs Erstlingstum	223
6.6	Zusammenfassung	225
7.	Das Vertauschungsmotiv außerhalb der Genesis.....	227
7.1	Kürzere Vertauschungsnotizen.....	227
7.2	Aaron und Mose (Ex-Dtn; 1 Chr 23)	228
7.2.1	Qualifizierung und Legitimierung Moses (Ex 6,14-27)	228
7.2.2	Disqualifizierung Aarons.....	230
7.3	Davidisches Königtum (Aufstiegs- und Thronfolgegeschichte).....	231
7.4	Zusammenfassung	238
TEIL C: SYSTEMATISIERENDE SYNTHESE.....		239
1.	Analyse der Motivelemente und Erzählstrategien.....	239

1.1	Die Vertauschung als Prozess: Disqualifizierungen und Qualifizierungen	240
1.2	Innerfamiliäre Solidarität als Kriterium des Erstlingstums	243
1.3	Abschluss des Vertauschungsprozesses	245
1.4	Göttliche Interventionen	249
1.4.1	Verhältnis von Qualifizierung und göttlicher Erwählung ..	249
1.4.2	JHWH als Movens des gesamten Vertauschungsprozesses	250
1.5	Literarische Verknüpfung einzelner Vertauschungen	251
1.6.	Fazit	253
2.	Zum Verhältnis von Genealogien und Erzählungen	254
2.1	Invertierung von Haupt- und Nebenlinie in den Genealogien	256
2.2	Erzählung und Genealogie in Gen 5,1-11,26	258
3.	Zu den Funktionen des Vertauschungsmotivs	260
3.1	Literarische Funktion	260
3.1.1	Die Vertauschungen im Erzählzusammenhang der Genesis	261
3.1.2	Die בְּכֹרֶה als Identitätskriterium Israels: Wahrnehmung aus unterschiedlichen Perspektiven	263
3.1.2.1	Erstlingstum im Angesicht der Völker (Gen 1-4.5-35)	264
3.1.2.2	Reinterpretation des Motivs auf seinem Höhepunkt: Gen 36.37-50	266
3.1.2.3	Endgültige Bestätigung des Erstlingstums für Israel: Gen 48	268
3.2	Theologische Funktion	270
3.2.1	Legitimierung der Sonderrolle Israels	270
3.2.2	JHWH als Garant der Sonderrolle Israels	272
3.2.3	JHWH als Garant der Institutionen Israels (Gen 36-50)	277
3.2.4	Erstlingstum in ethischer Dimension	280
3.3	Realgeschichtliche Funktion: Erstlingstum in inter-nationaler Perspektive (Gen 1-35)	284
3.4	Realgeschichtliche Funktion: Erstlingstum in inner-israelitischer Perspektive (Gen 36-50)	290
3.4.1	„Samaria“ im Lichte neuerer epigraphischer und archäologischer Evidenzen	292
3.4.2	Die Tora als Kompromissdokument von Samaria und Jehud	305
3.4.3	Die Vertauschungserzählungen als Chiffre des Kompromisses	312

3.5	Kanonische Funktion.....	314
3.5.1	Toraperspektive des TeNaK	314
3.5.2	„Erstlingstum“ als besonderes Konzept von Erwählung....	316
TEIL D: METHODISCHER UND EXEGETISCHER ERTRAG		319
1.	Methodenreflexion.....	319
2.	Deutungsaspekte der Vertauschungserzählungen.....	326
2.1	Formen.....	328
2.2	Kontexte.....	330
2.3	Funktionen	331
Literaturverzeichnis.....		341
Stellenregister		379